

16. März 2006

„Imago Dei“ beginnt mit Johannespassion von Händel

Ab 24. März Musik- und Schreibwerkstatt für Frauen

Das Osterfestival „Imago Dei“ im Klangraum Krems Minoritenkirche kooperiert in Ergänzung zu den Veranstaltungen in der Karwoche auch heuer wieder für eine Reihe von Konzerten und Liturgien mit „KirchenTonArtKrems“. Den Beginn macht dabei am Sonntag, 19. März, um 17 Uhr in der Minoritenkirche die dem jungen Georg Friedrich Händel zugeschriebene „Johannespassion“ aus dem Jahr 1704. Neben dieser musikalischen Kostbarkeit stehen außerdem Antonio Vivaldis Sinfonia h-moll „Al Santo sepolcro“ und Hubert Gaisbauers literarische Meditation „Seht, welch ein Mensch“ auf dem Programm von Chorus und Capella Musica Sacra unter der Leitung von Alfred Endelweber.

Das Kernprogramm in der Karwoche (8. bis 17. April) steht heuer „Im Zeichen der Venus“ und verweist damit auch auf zwei bedeutende urgeschichtliche Funde in der Nähe von Krems: die „Fanny vom Galgenberg“ (32.000 v. Chr.) und die „Venus von Willendorf“ (25.000 v. Chr.). Neben den von internationalen Ensembles bestrittenen Veranstaltungen im Klangraum Krems Minoritenkirche wird am Palmsonntag auch eine künstlerisch gestaltete Schifffahrt als „Frühlingsprozession mit und auf dem Wasser“ von Krems/Stein nach Weissenkirchen und zurück führen.

Bereits am Freitag, 24. März, beginnt im Rahmen von „Imago Dei“ im Salzstadl in Krems unter dem Titel „Tingel Tangel“ eine dreitägige Musik- und Schreibwerkstatt für Frauen unter der Leitung von Linde Prelog und Margarethe Deppe. Die Ergebnisse werden am 8. April in einem Abschlussfest, der „Tingeltangel-Orgie“, mit klingenden Worten, sprechenden Klängen, Essen, Umtrunk und Tanz präsentiert.

Nähere Informationen zum Workshop (24. und 31. März sowie 7. April, jeweils von 19 bis 22 Uhr) u. a. bei LILITH Frauencafe und Frauenberatung in Krems/Stein unter 02732/855 55, e-mail lilith.krems@aon.at. Nähere Informationen und Karten für „Imago Dei“ bei der NÖ Festival Ges.m.b.H. unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at